

	<p>Object: Leichenwagenanhänger</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventory number: M 1999/1</p>
--	---

Description

Einachsiger Leichenwagenanhänger für PKW, schwarz, eckiger, kastenförmiger Aufbau mit je zwei Fenstern je Seite und zweiflügeliger rückwärtiger Tür mit dem Firmenschild "Freies / Bestattungsinstitut / Norbert Papke", darunter: "Helmstadt".

Mit diesen Anhängern für Personenwagen wurde versucht, die seit 1933 gültige Polizeiverordnung zu umgehen. In ihr wurde festgelegt, daß für den Leichentransport spezielle, nur zu diesem Zweck zugelassene Fahrzeuge verwendet werden mussten. Mit den Anhängern konnten auch 'Nebenerwerbsbestatter' wie z.B. Schreiner Überführungen anbieten.

Basic data

Material/Technique:	Metall, Blech, Glas, Gummi; KFZ-Bau
Measurements:	235 x 160 x 152 cm (LxHxB)

Events

Created	When	1959
	Who	
	Where	Oppenau

Keywords

- Bestatter
- Hearse
- Leichentransport

Literature

- Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V. Kassel (1999): Kiste Kutsche Karavan. Auf dem Weg zur letzten Ruhe. Kassel, Seite 115f